

# Bitziwis (Bitzi)

## Kategorie

Flurname (ehemalige Wiese, heute überbaut).

## Bedeutung

«Wiese im Gebiet Bitzi».

## Bemerkungen

## Lokalisierung

Parzellennummer: 688 (nördlicher Streifen).

Kartenausschnitte: 06\_Bitzi; 28\_Mörschwil Süd; 34\_Paradis.

## Belege

1910: Bitziwiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 631]  
Handänderungsprotokoll vom 01.04.1910. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Wiese im Gebiet Bitzi».

Der Lokalname *Bitziwis* ist zusammengesetzt aus dem Grundwort *Wis* und dem Bestimmungswort *Bitzi*.

Das Grundwort *Wis* bzw. *Wies* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu «*Wies*»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «*Wis*»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Das Bestimmungswort *Bitzi* bezieht sich auf den ursprünglichen Weiler *Bitzi*, der sich in unmittelbarer Nähe befand, und der namensgebend war für das heutige Gebiet *Bitzi*. Das Wort *Bitzi* gehört zu althochdeutsch *bizûni*, *bizunna*, mittelhochdeutsch *biziune*, *bizune* (= ein-gehegter, eingefriedeter Ort, Umzäunung). Gemäss Arnet (1990, S. 40, zu «*Bitzi*») hat sich *\*bizuni* durch Präfix-betonung und späterer Kürzung von –u- mit anschliessender Synkope über *\*bizni* zu *Bitzi* entwickelt. Das Thur-gauer Namenbuch (Band 2.2, 2007, S. 73, zu «*Bitzi*») erkennt im Namen *Bitzi* eine Verbalableitung zu althochdeutsch *bizûnen* (= einzäunen, umfrieden) und gibt für die heutige Form zwei Erklärungsansätze: Die Verlegung der Hauptbetonung auf die erste Silbe und Reduktion der zweiten Silbe führte zu einer (vermeintlichen Plural-) Form *\*bizine*, *\*bizene*, aus der später analogisch *Bitzi* gebildet wurde. Oder die Hauptbetonung verlegte sich auf das Präfix, wodurch der alte Tonvokal –û- geschwächt und dann synkopiert wurde, wobei die dadurch anzunehmende Zwischenstufe *\*bitzni* jedoch nirgends belegt ist.